

GEBRAUCHS- ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihrer Thermis Uno-Steuerung optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen.

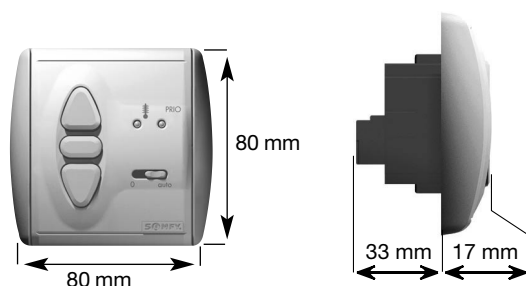
Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 180 / 5 25 21 31 gerne zur Verfügung.

inteo Thermis Uno

Thermis Uno ist die Temperaturotomatik mit externem Temperaturfühler aus dem neuen inteo-Steuerungsprogramm von SOMFY, die Ihre elektrisch betriebenen Dachfenster, Lichtkuppeln und Lüftungsklappen temperaturabhängig steuert. Durch 5 bzw. 10 Lüftungspositionen ist eine automatische Regelung der Raumtemperatur möglich. Der Temperatur-Sollwert und die Intervallzeit können am Steuergerät individuell eingestellt werden. Eine manuelle Ansteuerung ist auch möglich. Thermis Uno hat zusätzlich einen „Prio Δ “-Eingang und einen „Prio ∇ “-Eingang. An diese können optionale Regenfühler oder Rauchmelder angeschlossen werden, deren Signale immer vorrangig ausgeführt werden (Priorität)!

1. Merkmale

Thermis Uno



Artikel-Nummer:	1822042
Betriebsspannung:	220 – 240 V ~50/60 Hz
Schutzgrad durch Gehäuse:	IP 40
Schutzklasse:	II
Betriebstemperatur:	+5° C bis +40° C
Umgebungsbedingungen:	trockene Wohnräume
Schaltkontaktbelastbarkeit	
Relais:	$\cos \varphi > 0,8/3A/230V/50Hz$

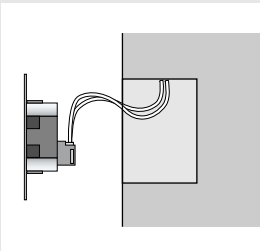
2. Installation



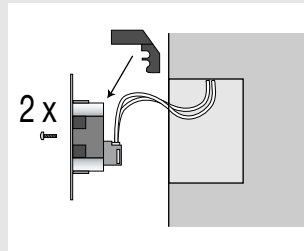
Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten! Der ordnungsgemäße Betrieb ist nur bei fachgerechter Installation und ausreichender Stromversorgung gewährleistet!

2.1 Montage

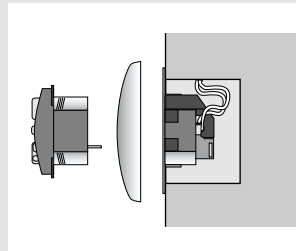
Thermis Uno ist zur Montage in einer Unterputz-Schalterdose 60 mm Ø oder passenden Aufputz-Kappe (Somfy-Zubehör) geeignet.



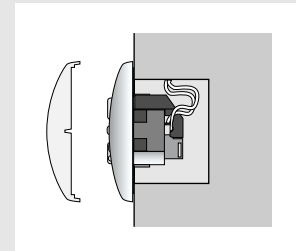
Die Anschlussleitungen werden entsprechend der Klemmenbelegung (Kapitel 2.2) an den Klemmen des Steckrahmens angeschlossen.



Sicherheitsabdeckung von hinten auf Steckrahmen aufschieben. Anschließend Steckrahmen in der U.P.-Schalterdose befestigen (zur Demontage der Sicherheitsabdeckung mittels Schraubendreher leicht in den hierfür vorgesehenen Schlitz drücken).



Das Steuergerät Thermis Uno wird zusammen mit dem Abdeckrahmen des gewünschten Schalterprogramms in den Steckrahmen gesteckt.

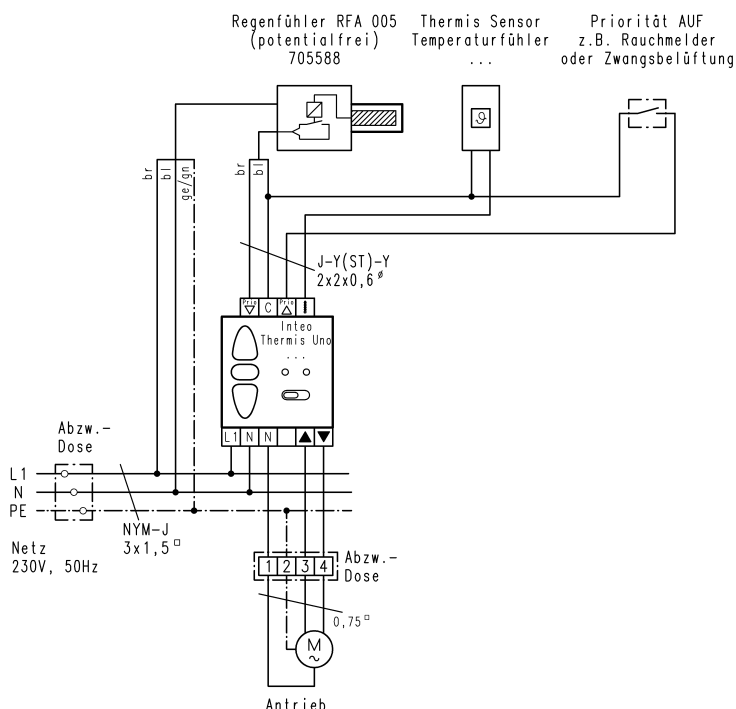


Nach Abschluss der Einstellung (Kapitel 3) und der Programmierung (Kapitel 4) wird die Abdeckplatte auf das Steuergerät aufgeklebt.

Der Montageort für den Temperaturfühler sollte so gewählt werden, dass keine direkte Sonneneinstrahlung oder Fremdwärmequelle den Messwert beeinflussen kann. Benutzen Sie zur Montage des Temperaturfühlers das von Somfy hierfür vorgesehene Gehäuse (Art.-Nr. 9008045).

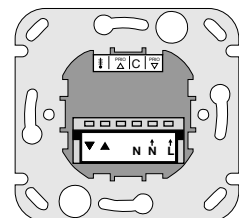
Test: Nach dem Anlegen der Betriebsspannung kann mit den Tasten \triangle (AUF) und ∇ (ZU) die Laufrichtung des Motors geprüft werden. Bei entgegengesetztem Lauf bitte die Drähte an den entsprechenden Klemmen tauschen. Dazu muß die Anlage spannungslos geschaltet werden.

2.2 Klemmenbelegung



Klemmenbelegung

Temperatursensor (⊕)
 Priorität Öffnen (Prio Δ)
 Gemeinsame Sensorleitung (C)
 Priorität Schließen (Prio ∇)

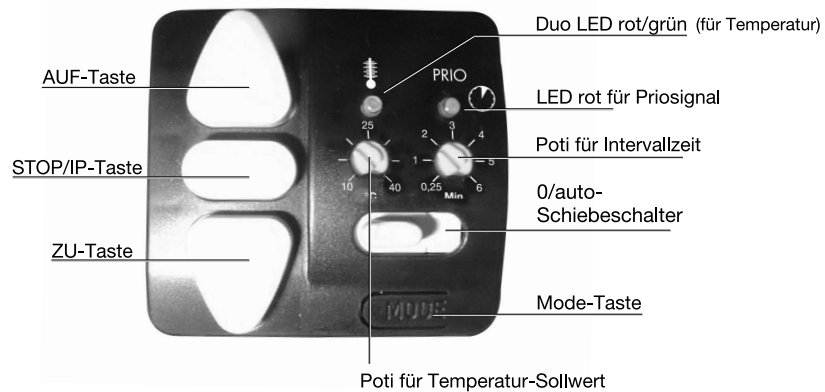


Thermis Uno Tragrahmen
 Ansicht von hinten

Netz Phase (L \rightarrow)
 Netz Nullleiter (N \rightarrow)
 Motor Nullleiter (N) N ist intern gebrückt
 Motor Auf (\blacktriangle)
 Motor Zu (\blacktriangledown)

Der Thermis Uno hat einen Eingang für den externen Temperaturfühler und zwei Prioritätseingänge, einen für „AUF“ und einen für „ZU“. An diese Eingänge können Sensoren angeschlossen werden, deren Signal immer mit Priorität ausgeführt wird. Dies könnte z.B. ein Signal eines Regenfühlers sein, welches ein Fenster bei einsetzendem Regen schließt (= „Prio ZU“).

3. Einstellungen



3.1 0/auto-Schiebeschalter

Schiebeschalter auf „0“

- Die Temperaturautomatik ist ausgeschaltet.
- Die Steuerung kann nur über die AUF-, ZU- und STOP-Tasten bedient werden.

Ausnahme:
Prioritätsbefehle werden weiterhin ausgeführt.

Schiebeschalter auf „auto“

- Die Temperaturautomatik ist aktiviert. Es werden sowohl die Tastenbefehle als auch Temperatur- und Prioritätssignale ausgeführt.

3.2 Einstellen des Temperaturwertes bzw. der Intervallzeit

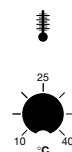
Zur Einstellung des Temperatur-Sollwertes bzw. der Intervallzeit muss die Abdeckplatte vorsichtig abgenommen werden. An den nun sichtbaren gelben Potentiometern können Sie den Schwellwert für die Temperatur und die Intervallzeit einstellen.

Temperaturwert

Über diesen Wert können Sie die gewünschte Raumtemperatur einstellen, bei der Ihr Fenster automatisch öffnen oder schliessen soll.

– Linkes Poti 

Temperatur (° C)



Einstellbereich Temperatur:

10° C - 40° C (Werkseinstellung: ca. 25° C)

- | | | |
|--------------|----------|---|
| LED-Anzeige: | LED rot | → Umgebungstemperatur höher als eingestellter Sollwert. |
| | LED aus | → Temperatur entspricht dem eingestellten Wert. |
| | LED grün | → Umgebungstemperatur niedriger als eingestellter Sollwert. |

Tipp: Stellen Sie den Temperaturwert dann ein, wenn die Raumtemperatur Ihnen angenehm erscheint. Drehen Sie hierzu das Poti langsam von 10° C in Richtung 40° C bis die LED erlischt.

Intervallzeit

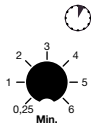
Dies ist die einstellbare Wartezeit zwischen zwei temperaturabhängig ausgeführten Schritten.

– Rechtes Poti 

Intervallzeit (min.)

Einstellbereich Intervallzeit:

0,25 min. – 6 min. (Werkseinstellung: ca. 1 Minute)



Test: Um die Funktion der Temperaturotomatik zu überprüfen, stellen Sie das Poti für die Intervallzeit auf die kürzeste Wartezeit (0,25 min.) ein.

4. Programmierung






Thermis Uno erlaubt 3 verschiedene Betriebsarten:

- Temperaturautomatik mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit
- Temperaturautomatik mit einer in 5 Schritte unterteilten Laufzeit
- Temperaturautomatik mit Dauerbetrieb (Sonderanwendungen für Heizung/Kühlung)

4.1 Einlernen des Öffnungsweges

Die gesamte Distanz vom geschlossenen Fenster bis zur maximalen Öffnung ist der Öffnungsweg. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme von Thermis Uno eingelernt werden.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“ und drücken Sie anschließend kurz auf .
-  und  gleichzeitig länger als 2 sec. drücken
→ Grüne LED leuchtet, das Fenster öffnet.
- Wenn die obere Endlage des Fensters erreicht ist, sofort  drücken.
- Zum Abspeichern der oberen Enlage,  so lange drücken, bis die grüne LED erlischt.

Sie haben nun die gesamte Fensteröffnungstrecke eingelernt. Das Fenster öffnet und schließt nun automatisch mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit.






Hinweis!

Wird kein Öffnungsweg eingelernt, so ist die Laufzeit ab Werk auf 3 min. ohne Schrittteilung voreingestellt!

4.2 Einlernen einer Zwischenposition (IP = intermediate position)

Falls Sie das Fenster im Automatik-Betrieb nicht vollständig öffnen möchten, können Sie durch einlernen einer Zwischenposition (IP) eine Teilöffnung bewirken, die Sie durch betätigen der STOP/IP-Taste auch manuell aufrufen können.

Zum Einlernen einer Zwischenposition (IP) gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Fenster komplett mit der -Taste.
-  und  gleichzeitig länger als 2 sec. drücken
→ grüne LED leuchtet auf und Fenster schließt.
- In der gewünschten Position kurz  drücken.
- Zum Abspeichern der Zwischenposition nochmals  drücken, bis die grüne LED erlischt.


Die gewünschte Zwischenposition ist nun eingelernt. Das Fenster öffnet und schließt nun automatisch mit einer in 10 Schritte unterteilten Laufzeit bis zur Zwischenposition. Es ist immer noch möglich, das Fenster manuell komplett zu öffnen.

4.3 Ändern der Betriebsart





Bei Thermis Uno können Sie zwischen mehreren Betriebsarten wählen, d.h. Sie können das Gerät wahlweise entweder mit einer in 5 oder 10 Schritte unterteilten Laufzeit oder im Dauerbetrieb betreiben. Die Betriebsart Dauerbetrieb ist nur für Sonderanwendungen im Heizungs- und Klimatisierungsbereich geeignet - nicht für Fenster oder Lüftungsklappen. Für weitere Informationen hierzu, steht Ihnen unsere Abteilung „Technischer Service“ zur Verfügung!

Die Werkseinstellung ist hier eine Teilung der Fensteröffnung in 10 Lüftungspositionen.

Überprüfen Sie zuerst die Betriebsart, gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“ und drücken anschließend kurz auf .
- MODE-Taste kurz drücken
 - LED 1 blinkt rot → 10-er Teilung
 - LED 1 blinkt grün → 5-er Teilung
 - LED 1 blinkt orange → Dauerbetrieb


Um die Betriebsart zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst die Automatik auf „0“ und drücken anschließend kurz auf .
- MODE-Taste länger als 3 sec. drücken
→ beide LED's blinken abwechselnd
- 10 Lüftungspositionen: -Taste länger als 3 sec. drücken!
→ LED 1 blinkt 2 x rot (1 x kurz – Pause – 1 x kurz)
- 5 Lüftungspositionen: -Taste länger als 3 s drücken!
→ LED 1 blinkt 2 x grün (1 x kurz – Pause – 1 x kurz)
- Dauerbetrieb: -Taste länger als 3 s drücken!
→ LED 1 blinkt 2 x orange (1 x kurz – Pause – 1 x kurz)


4.4 Ändern der AUF/ZU-Prioritäten-Rangfolge

Mit der Rangfolge der Priorität AUF und der Priorität ZU wird der Vorrang eines Signals definiert. Dieser Vorrang ist ab Werk so eingestellt, dass das „ZU“-Signal immer als höchste Priorität ausgeführt wird. Diese Rangfolge kann bei Thermis Uno jedoch benutzerdefiniert eingestellt werden.

Um die Rangfolge der Prio-Eingänge zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- drücken Sie zuerst , dann MODE und halten beide für ca. 3 sec.
→ beide LED's blinken abwechselnd rot



Prio „AUF“ als höchste Rangfolge:

-  drücken
→ LED Prio blinkt 2 x (1x – Pause – 1x)




Prio „AB“ als höchste Rangfolge:

-  drücken
→ LED Prio blinkt 4 x (2x – Pause – 2x)

4.5 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Um Thermis Uno auf die Werkseinstellung zurück zu setzen, drücken Sie  und  für mindestens 10 Sekunden.
Achtung! Es werden alle individuellen Einstellungen gelöscht.


5. Manuelle Bedienung

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit über die , - und -Taste möglich.


Fahrbefehle:

Durch kurzes drücken der Laufrichtungstasten öffnet oder schließt das Fenster um einen Zwischenschritt. Wird eine Laufrichtungstaste länger gedrückt, öffnet oder schließt das Fenster komplett.

Stoppbefehl:

Durch drücken der -Taste kann ein Fahrbefehl gestoppt werden.

Zwischenposition (IP):

Bei stehendem Motor kann durch drücken der -Taste das Fenster in die vorher eingelernte Zwischenposition (IP) gefahren werden.